

Betriebsergebnisse des Jahres 2020 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtungen

Erläuterungen zu den Betriebsabrechnungen des Jahres 2020 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtungen Abfallwirtschaft, Bestattungswesen, Märkte, Rettungsdienst, Straßenreinigung und Winterdienst

Allgemein

Nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) sind Benutzungsgebühren zu erheben, wenn eine Einrichtung oder Anlage überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dient. Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung oder Anlage decken. Um dies auszuweisen werden regelmäßig Berechnungen erstellt. Dies gilt auch für die Einrichtungen, deren Ergebnisse nachfolgend abgebildet und erläutert sind.

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 des KAG NRW sind seit dem 13. Dezember 2011 mit Verkündung des Gesetzes zur Änderung des KAG NRW Kostenüberdeckungen aus abgelaufenen Leistungsperioden (Kalkulationszeiträume) innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Die danach im Rahmen einer Ist-Rechnung festzustellenden Unterdeckungen oder Überschüsse von abgelaufenen Leistungszeiträumen erfolgen jeweils durch Betriebsabrechnungen.

Die nachstehend aufgeführten Betriebsergebnisse des Jahres 2020 der gebührenfinanzierten Einrichtungen sind in einer Übersicht mit der Gegenüberstellung der Kalkulationsgrundlagen dargestellt.

Abfallwirtschaft

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2020	
Gebührenrelevanter Aufwand	4.722.645 €
Ergebnis (+ = Überdeckung)	19.965 €
Ergebnis in %	0,42 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- niedrigere Personalkosten 55.641 €
Aufgabe der Elektroschrottannahmestelle bei den Servicebetrieben zum 01.05.2020 und die Mitarbeiter können nicht mehr der Abfallwirtschaft zugerechnet werden
- höhere Sach- und Dienstleistungen -104.419 €
hauptsächlich verursacht durch die Kreiseinheitsgebühr durch eine Verschiebungen der Abfallmengen (z. B. Grünschnitt und Restmüll geringer als geplant, aber Sperrmüll und Biomüll höher als geplant) teilweise aufgefangen durch geringere Erstattungen an verbundene Unternehmen
- niedrigere sonstige Aufwendungen 5.132 €

Erträge

- die Höhe der Gebühreneinnahmen hat die Erwartungen übertroffen 43.720 €

Die Überdeckung wird in die Gebührenkalkulationen ab 2022 eingestellt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2020 <i>A b f a l l b e s e i t i g u n g</i>	Kalkulation €	Betriebs- abrechnung €	Veränderung €
Aufwendungen	5.017.712	5.059.870,44	43.158
Personalaufwand	249.213	193.571,75	-55.641
Personalkosten (operativ)	66.460	12.939,02	-53.521
Personalkosten (admin.)	182.753	180.632,73	-2.120
Sach- und Dienstleistungskosten	4.740.638	4.844.057,20	104.419
<i>Bewirtschaftung d. Grundstücke und baul. Anlagen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Aufwendungen für Energie und Wasser	0	0,00	0
Aufwendungen für Abwasser	0	0,00	0
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbeweglichem Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	<i>15.000</i>	<i>13.556,13</i>	<i>-444</i>
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	1.000	0,00	-1.000
Unterhaltung d. Maschinen und techn. Anlagen	0	0,00	0
Unterhaltung von Fahrzeugen	0	111,03	111
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.000	13.445,10	-555
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	42.438	34.698,00	-7.740
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	0	1.549,00	1.549
zentrale Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	0	129,00	129
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	10.000	7.010,00	-2.990
Sachkosten zu den Personalkosten der Querschnittsbereiche	32.438	26.010,00	-6.428
Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.683.200	4.795.803,07	112.603
Materialentnahmen aus dem Lager	0	0,00	0
Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	2.603.700	2.748.972,44	145.272
Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	765.300	730.991,27	-34.309
Erstattungen an private Unternehmen	1.244.000	1.315.839,36	71.839
Erstattungen an übrige Bereiche	70.200	0,00	-70.200
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0,00	0
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0,00	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.200	20.068,50	-5.132
<i>sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	<i>0</i>	<i>532,22</i>	<i>532</i>
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung + 11.08.01.541200	0	532,22	532
Geschäftsaufwendungen	25.200	19.536,28	-5.664
Geschäftsaufwendungen	25.200	19.536,28	-5.664
Versicherungen, Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	0	0,00	0
Verluste Abgang imm. Sachanl.	0	0,00	0
Aufwendungen zu Rückstellungen	0	0,00	0
weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	2.661	2.173,00	-488
Abschreibungen	2.661	1.422,00	-488
Zinsen		751,00	
Erträge	5.016.493	5.079.835,19	63.342
Zuwendungen und allg. Umlagen; Leistungsentgelte (privat+öff.-r.); Kostenerstattungen; sonstige ordentl. Erträge	3.480	2.918,00	-562
Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	2.500	0,00	-2.500
Zuweisungen öfftl. Sonderrech.	0	2.000,00	2.000
Verwaltungsgebühren	30	154,50	125
Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0,00	0
Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0,00	0
Erstattung privatrechtlicher Forderungen durch Andere	850	0,00	-850
Erstattung öffentlich-rechtlicher Forderungen durch Gemeinden	0	0,00	0
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u.a.)	100	763,50	664
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit	0	0,00	0
Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen	0	0,00	0
aktivierte Eigenleistung	0	0,00	0
Verbleibende Kosten	5.014.232	5.056.952,44	43.720
Gebühren	5.013.013	5.076.917,19	63.904
Restmüll- und Biomüllgebühren	4.588.113	4.617.609,76	29.497
sonstige Gebühren der Abfallwirtschaft	299.900	334.307,43	34.407
Abgrenzung zu Vorperiodeneinflüssen (Anteil aus Überdeckung 2017)	125.000	125.000,00	0
Über-/Unterdeckung (+/-)	-1.219	19.964,75	21.184
Kennzahlen:			
Anzahl der Restmülltonnen in Stück	12.529,00	12.588	59
Jahresvolumen der Restmülltonnen in m³	45.727,64	46.131	404
Anzahl der Biotonnen in Stück	8.861,00	8.761	-100
Jahresvolumen der Biotonnen in m³	22.197,01	22.078	-119

verbleibende Kosten	5.014.232	5.056.952	42.720
sonstige Gebühren der Abfallwirtschaft	-299.900	-334.307	-34.407
gebührenrelevanter Aufwand	4.714.332	4.722.645	8.313
Ergebnis (Überdeckung (+); Unterdeckung (-))	-1.219	19.965	21.184
Ergebnis in Prozent	-0,03%	0,42%	

Die rechtlichen Grundlagen für die Abfallwirtschaft (hier: Siedlungsabfälle) ergeben sich aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und dem Landesabfallgesetz (LAbfG).

Ziel des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist u. a. die Verbesserung der Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft durch Stärkung der Abfallvermeidung und des Recyclings von Abfällen. In § 6 des KrWG ist eine Abfallhierarchie festgeschrieben:

- Vermeidung
- Vorbereitung zur Wiederverwertung
- Recycling
- Sonstige Verwertung, z. B. energetische Verwertung
- Beseitigung

Im Ergebnis soll bis 2020 insgesamt eine Recyclingquote von mind. 65 Gewichtsprozent der Siedlungsabfälle erreicht werden (§ 14 KrWG).

Gemessen an der gesamten Abfallmenge hat Kamen im Berichtsjahr eine Recyclingquote von knapp 64 Gewichtsprozent erreicht. Die Abfallmengen aus den Wertstofftonnen und der Anteil des Dualen Systems am Altpapier werden in unserer Statistik nicht erfasst, da die Mengen nicht bekannt sind. Mit diesen Mengen wird die Quote von 65 % erreicht.

Vor dem Hintergrund, dass seit dem 01.01.2015 Bioabfälle nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz getrennt zu sammeln sind und eine Intensivierung der Abschöpfung der noch vorhandenen Potenziale angestrebt ist, insbesondere bei den Nahrungs- und Küchenabfällen, wurden auf Kreisebene Leit- und Zielwerte für Bio- und Gartenabfälle definiert. Dabei wurde eine Differenzierung nach der Siedlungsstruktur über die Einwohnerdichte in vier Cluster vorgenommen.

Abfallwirtschaftsplan NRW – Teilplan Siedlungsabfälle:

Abfallwirtschaftsplan NRW - Teilplan Siedlungsabfälle			
Cluster	Mittelwert	Leitwert	Zielwert
	2010	2016	2021
< 500 E/km ²	135,00 kg/E*a	150,00 kg/E*a	180,00 kg/E*a
> 500 - 1.000 E/km ²	122,00 kg/E*a	130,00 kg/E*a	160,00 kg/E*a
> 1.000 - 2.000 E/km ²	96,00 kg/E*a	110,00 kg/E*a	140,00 kg/E*a
> 2.000 E/km ²	53,00 kg/E*a	70,00 kg/E*a	90,00 kg/E*a

Der Kreis Unna hat eine Bevölkerungsdichte von 725 Einwohnern/km² und Kamen von 1.050. Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Bevölkerungsdichte in Kamen wäre der nächsthöhere Cluster zu berücksichtigen. Da jedoch nach dem Abfallwirtschaftsplan NRW der Kreis Unna als Ganzes zu betrachten ist, gilt in Kamen auch der Cluster bis 1.000 Einwohner/km². Aus der folgenden Tabelle wird deutlich, dass 2020 141,00 kg je Einwohner Bioabfall verwertet wurde. Im Durchschnitt der Jahre 2014 bis 2020 liegt der Wert bei 127,86 kg. Der Leitwert (130 kg) wurde 2020 überschritten, aber der Zielwert (160 kg) unterschritten.

Um die Anschlussquote an der Bioabfallentsorgung (Anschluss- und Benutzungszwang) zu erhöhen und um den Zielwert zu erfüllen, bewirbt die GWA im Auftrag der Stadt Kamen die Biotonne und überprüft die Eigenkompostierung. Diese Maßnahme hat dazu geführt, dass der Bestand an Biotonnen deutlich gestiegen ist. Auch in der gesammelten Müllmenge spiegelt sich das wieder.

Statistik Abfallmengen 2014 - 2020										
	Restmüll	Restmüll aus der Wertstofftonne	Summe Restmüll	Sperrmüll	Recycling (Altpapier)	Bioabfall	Garten- und Parkabfälle	Summe Bio	Müll gesamt	Anteil zur Verwertung
2014	6.598,63 t	365,76 t	6.964,39 t	2.783,19 t	2.824,02 t	3.128,39 t	2.456,08 t	5.584,47 t	18.156,07 t	61,64%
2015	6.454,38 t	394,42 t	6.848,80 t	3.448,75 t	2.816,71 t	3.043,53 t	2.596,59 t	5.640,12 t	18.754,38 t	63,48%
2016	6.557,71 t	382,95 t	6.940,66 t	3.738,39 t	2.874,32 t	2.737,37 t	2.585,25 t	5.322,62 t	18.875,99 t	63,23%
2017	6.352,15 t	373,89 t	6.726,04 t	3.965,44 t	2.869,81 t	2.975,50 t	2.560,66 t	5.536,16 t	19.097,45 t	64,78%
2018	6.266,28 t	383,45 t	6.649,73 t	3.845,44 t	2.815,76 t	2.842,79 t	2.225,41 t	5.068,20 t	18.379,13 t	63,82%
2019	6.787,64 t	392,34 t	7.179,98 t	4.307,65 t	2.385,28 t	3.126,19 t	2.394,92 t	5.521,11 t	19.394,02 t	62,98%
2020	6.494,69 t	357,75 t	6.852,44 t	4.653,48 t	1.990,06 t	3.461,29 t	2.604,71 t	6.066,00 t	19.561,98 t	64,97%
Maximum	6.787,64 t	394,42 t	7.179,98 t	4.653,48 t	2.874,32 t	3.461,29 t	2.604,71 t	6.066,00 t	19.561,98 t	64,97%
Minimum	6.266,28 t	357,75 t	6.649,73 t	2.783,19 t	1.990,06 t	2.737,37 t	2.225,41 t	5.068,20 t	18.156,07 t	61,64%
Ø	6.501,64 t	378,65 t	6.880,29 t	3.820,33 t	2.653,71 t	3.045,01 t	2.489,09 t	5.534,10 t	18.888,43 t	63,56%

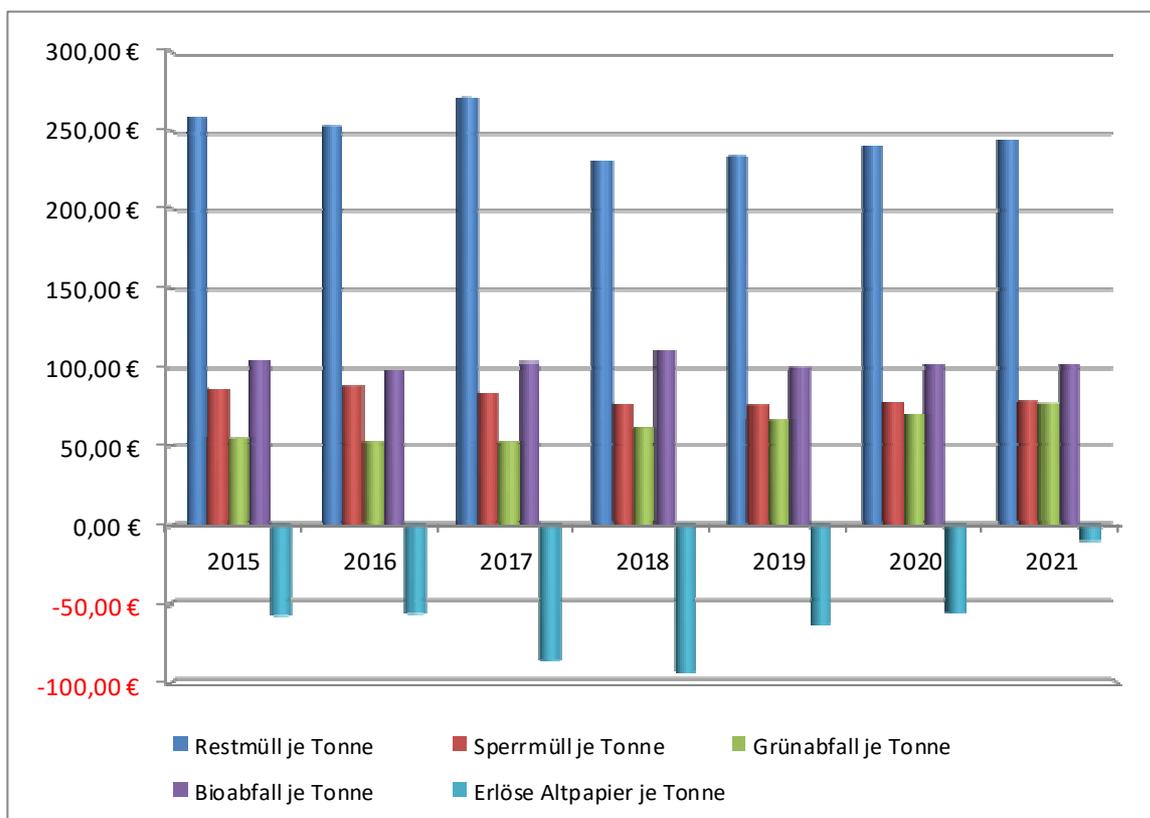
Statistik Abfallmengen 2014 - 2020 je Einwohner										
	Einwohner	Restmüll	Restmüll aus der Wertstofftonne	Summe Restmüll	Sperrmüll	Recycling (Altpapier)	Bioabfall	Garten- und Parkabfälle	Summe Bio	Müll gesamt
2014	43.189	152,80 kg	8,50 kg	161,30 kg	64,40 kg	65,40 kg	72,40 kg	56,00 kg	129,30 kg	420,40 kg
2015	43.868	147,10 kg	9,00 kg	156,10 kg	78,60 kg	64,20 kg	69,40 kg	59,50 kg	128,60 kg	427,50 kg
2016	43.672	150,20 kg	8,80 kg	158,90 kg	85,60 kg	65,80 kg	62,70 kg	59,70 kg	121,90 kg	432,20 kg
2017	43.275	146,80 kg	8,60 kg	155,40 kg	91,60 kg	66,30 kg	68,80 kg	59,60 kg	127,90 kg	441,30 kg
2018	42.971	145,80 kg	8,90 kg	154,70 kg	89,50 kg	65,50 kg	66,20 kg	51,70 kg	117,90 kg	427,70 kg
2019	43.016	158,00 kg	9,10 kg	166,90 kg	100,10 kg	55,50 kg	72,70 kg	54,60 kg	128,40 kg	450,90 kg
2020	43.023 *	151,00 kg	8,30 kg	159,30 kg	108,20 kg	46,30 kg	80,50 kg	59,40 kg	141,00 kg	454,80 kg
Maximum	43.868	158,00 kg	9,10 kg	166,90 kg	108,20 kg	66,30 kg	80,50 kg	59,70 kg	141,00 kg	454,80 kg
Minimum	42.971	145,80 kg	8,30 kg	154,70 kg	64,40 kg	46,30 kg	62,70 kg	51,70 kg	117,90 kg	420,40 kg
Ø	43.287	150,24 kg	8,74 kg	158,94 kg	88,29 kg	61,29 kg	70,39 kg	57,21 kg	127,86 kg	436,40 kg

* Stand 30.12.2019 keine aktuellere Zahl bei IT.NRW

Die Stadt Kamen ist für das Einsammeln und die Beförderung des Abfalls zu den vom Kreis Unna vorgegebenen Sammelpunkten des Rest-, Bio- und Sperrmülls sowie des Altpapiers zuständig. Der Kreis Unna wickelt die Verwertung bzw. die Entsorgung ab. Hierfür stellt der Kreis den Kommunen die Kreiseinheitsgebühr (KEG) in Rechnung. Das Altpapier wird verkauft und die Erlöse werden gutgeschrieben. Die Höhe der Erlöse wird quartalsweise an die Entwicklung angepasst. In 2020 lag der Erlös pro Tonne im Mittelwert von ca. 50,50 €. Für 2021 erwartet der Kreis Unna eine weitere, deutliche, Reduzierung.

Die KEG hat sich wie folgt entwickelt:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Restmüll je Tonne	257,86 €	253,66 €	271,00 €	230,41 €	233,41 €	240,32 €	244,28 €
Sperrmüll je Tonne	86,36 €	88,34 €	83,90 €	76,08 €	75,64 €	77,15 €	78,13 €
Grünabfall je Tonne	55,04 €	52,76 €	52,74 €	61,84 €	66,78 €	71,12 €	76,45 €
Bioabfall je Tonne	103,69 €	98,67 €	103,21 €	110,43 €	100,92 €	102,99 €	102,52 €
Erlöse Altpapierverkauf je Tonne	57,33 €	56,03 €	85,58 €	93,56 €	63,15 €	55,34 €	10,78 €

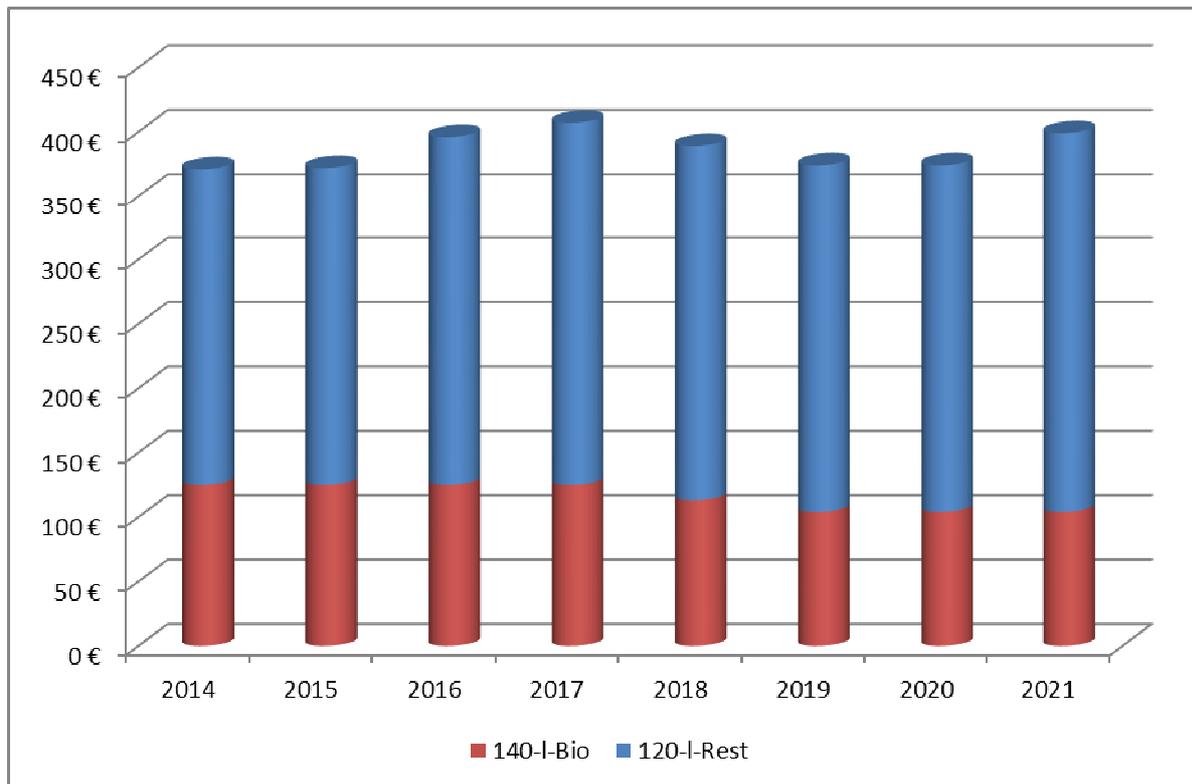


Die gesamten Aufwendungen und Erlöse fließen in die Gebührenkalkulation ein; wie auch die Kosten für die Unterhaltung der Wertstoffhöfe (Mühlhauser Straße, Werkstraße) und das Projekt „Sauberes Kamen“. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Die Müllgebühren haben sich wie folgt entwickelt:

	60-l- Rest	80-l- Rest	120-l- Rest	240-l- Rest	1.100-l- Cont. wö.	1.100-l- Cont. 2 x wö.	1.100-l- Cont. 14tgl.	80-l- Bio	140-l- Bio
2014	123 €	164 €	246 €	491 €	4.501 €	9.002 €	2.250 €	71 €	125 €
2015	123 €	165 €	247 €	495 €	4.539 €	9.078 €	2.269 €	71 €	125 €
2016	135 €	181 €	271 €	544 €	4.984 €	9.967 €	2.492 €	71 €	125 €
2017	141 €	188 €	282 €	565 €	5.179 €	10.358 €	2.589 €	71 €	125 €
2018	138 €	184 €	276 €	552 €	5.062 €	10.125 €	2.531 €	65 €	113 €
2019	135 €	180 €	270 €	540 €	4.947 €	9.895 €	2.474 €	59 €	104 €
2020	135 €	180 €	270 €	540 €	4.947 €	9.895 €	2.474 €	59 €	104 €
2021	147 €	196 €	295 €	590 €	5.411 €	10.822 €	2.705 €	59 €	104 €

Entwicklung der Gebühren anhand der Beispiele 120l-Rest und 140l-Bio:



Bestattungswesen

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2020	
Gebührenrelevanter Aufwand	698.490 €
Ergebnis (+ = Überdeckung)	24.794 €
Ergebnis in %	3,55 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich:

Aufwand

- höhere Personalkosten - 22.311 €
- geringere Sach- und Dienstleistungskosten 8.228 €
Verschiebungen innerhalb der Kostengruppen
- leichte höhere Sonstige ordentliche Aufwendungen -758 €
Verschiebungen innerhalb der Kostengruppen

Ertrag

höhere Erträge, da mehr Beisetzungen stattgefunden haben
als geplant. Deutlich höhere Nutzungen der Leichenzellen 39.792 €

Die Überdeckung wird in die Gebührenkalkulationen ab 2022 eingestellt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2020 <i>Bestattungswesen</i>	Kalkulation	Betriebs- abrechn.	Verände- rung in €
Aufwendungen	692.558	704.762,23	12.204
Personalaufwendungen	341.151	363.461,75	22.311
Personalkosten (operativ)	251.230	275.952,82	24.723
Personalkosten (admin.)	89.921	87.508,93	-2.412
Sach- und Dienstleistungskosten	236.525	228.297,05	-8.228
<i>Bewirtschaftung d. Grundstücke und baul. Anlagen</i>	35.890	31.689,14	-4.201
Aufwendungen für Energie und Wasser	18.000	19.949,85	1.950
Aufwendungen für u. Abwasser	17.890	11.739,29	-6.151
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbewegl. Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	124.803	131.953,38	7.150
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	65.000	77.194,94	12.195
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	14.760	16.259,41	1.499
Unterhaltung der Maschinen und tech. Anlagen	0	0,00	0
Unterhaltung von Fahrzeugen	13.243	14.531,16	1.288
Unterhaltung d. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.300	6.345,36	-1.955
Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.	23.500	17.622,51	-5.877
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	72.907	62.096,86	-10.810
zentrale Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	3.950	1.358,77	-2.591
anteilige Sachkosten der Personalkosten der Querschnittsbereiche	35.957	39.228,64	3.272
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	33.000	21.509,45	-11.491
<i>Erstattungen an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	1.925	1.861,67	-63
Materialentnahmen aus dem Lager	425	61,67	-363
Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0	0,00	0
Erstattungen an Gemeinden	0	1.800,00	1.800
Erstattungen an private Unternehmen	1.500	0,00	-1.500
Erstattungen an Andere	0	0,00	0
<i>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</i>	1.000	696,00	-304
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	1.000	696,00	-304
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.081	5.839,13	758
<i>Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	131	155,36	24
Aus- und Fortbildungskosten	131	155,36	24
<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	1.000	1.000,00	0
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.000	1.000,00	0
<i>Geschäftsaufwendungen</i>	50	0	-50
Geschäftsaufwendungen	50	0,00	-50
<i>Versicherungen, Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</i>	900	4.483,85	3.584
Beiträge an Versicherungen, Verbände und Vereine	900	980,65	81
Verluste Abgang imm. Sachanlagen	0	0,00	0
Wertkorrektur zu Forderungen EWB	0	3.503,20	3.503
<i>Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	3.000	199,92	-2.800
Aufwendungen für Schadensfälle	3.000	199,92	-2.800
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	109.801	107.164,30	-2.637
Abschreibungen	73.440	77.338,08	3.898
Zinsen	36.361	29.826,22	-6.535
Erträge	8.750	6.271,89	-2.478
Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Leistungsentgelte (privat+öff.-r.); Kostenerstattungen	8.750,00	6.271,89	-2.478
Erträge Auflösung Sonderposten	0	0,00	0
Verwaltungsgebühren	50	50,00	0
Erträge aus der Auflösung von	0	0,00	0
Erträge aus Verkauf	0	0,00	0
Erstattungen vom Land	900	0,00	-900
Erstattung privatrechtlicher Forderungen durch Gemeinden (GV)	5.700	2.250,40	-3.450
Erstattungen privatrechtlicher Forderungen verb. Unternehmen, Bet.SV	0	1.680,81	1.681
Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0,00	0
aktivierte Eigenleistungen	2.100	2.290,68	191
Verbleibende Kosten = gebührenrelevanter Aufwand	683.808	698.490	14.682
Gebühren	683.492	723.284	39.792
Benutzungsgeb. u.ä. Entgelte Bestattungswesen	674.728	714.520	39.792
Abgrenzung zu Vorperiodeneinflüssen	8.764	8.764	0
./. Anteil "öffentliches Grün"	s. Produkt 55.01.01		
Über-/Unterdeckung (+/-)	-316	24.793,82	25.109
Kennzahlen:			
Einsatzstunden tariflich Beschäftigte (ehemals Arbeiter)	6.500	7.254	754
Anzahl Bestattungen	239	260	21
gebührenrelevanter Aufwand		698.490	
Ergebnis Über-/Unterdeckung (+/-)		24.794	
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterd. an geb.-relev. Aufwand)		3,55%	

Über dieses Produkt wird die Bereitstellung der unterschiedlichen Gräber, die Erschließung und die Unterhaltung der städt. Friedhöfe abgewickelt. Es handelt sich um ein gebührenrelevantes Produkt. Die hier entstehenden Aufwendungen fließen in die Gebührenbedarfsberechnung bzw. nach Abschluss eines Haushaltsjahres in die Betriebsabrechnung ein. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen –) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Aufteilung der Aufwendungen auf die Friedhöfe

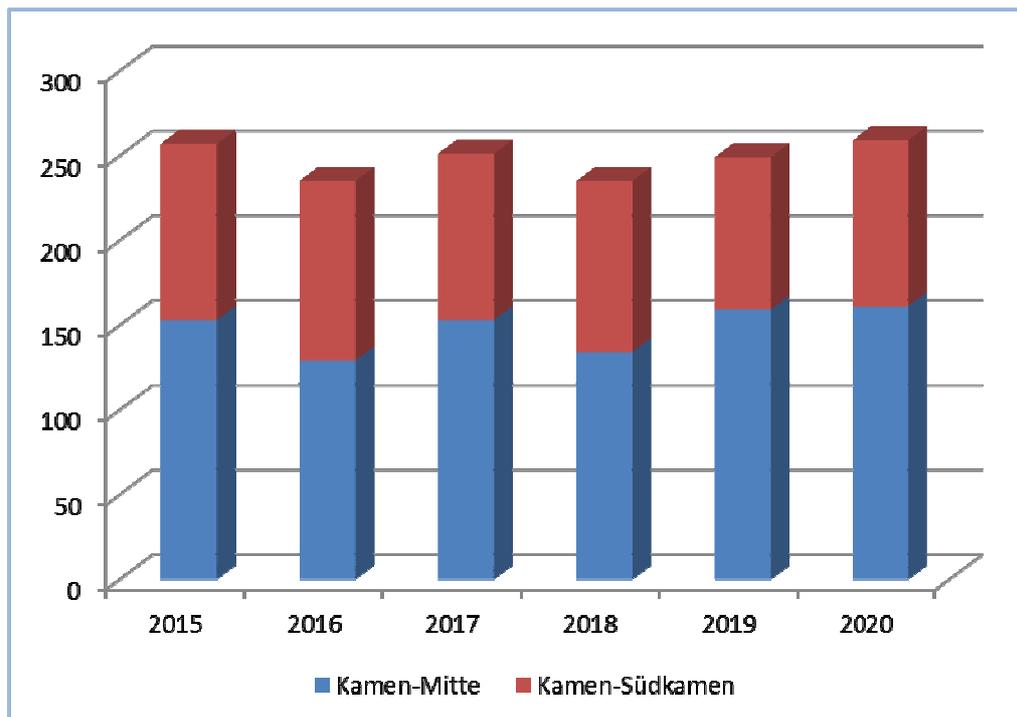
* 20% für Rottum und Derne

Friedhof	Kamen-Mitte	Südkamen	Rottum	Derne	Summe
Fläche	73.724 m ²	60.578 m ²	1.865 m ²	1.260 m ²	137.427 m ²
Anteil Fläche	53,65%	44,08%	1,36%	0,92%	100,00%
Personalkosten operativ + admin.	194.982 €	160.214 €	4.932 €	3.332 €	363.461 €
Sach- und Dienstleistungskosten	122.472 €	100.634 €	3.098 €	2.093 €	228.297 €
sonst. ordentl. Aufwendungen	3.132 €	2.574 €	79 €	54 €	5.839 €
Kalkulatorische Kosten *	47.061 €	38.670 €	12.791 €	8.642 €	107.164 €
Aufwendungen	367.648 €	302.091 €	20.901 €	14.121 €	704.761 €
Anteil an Kosten	51,84%	42,59%	3,33%	2,25%	100,00%
Anteil je qm	4,99 €	4,99 €	11,21 €	11,21 €	5,13 €

Bestattungen gesamt

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021*
Kamen-Mitte	153	129	153	134	159	161	75
Kamen-Südkamen	104	106	98	101	90	98	38
Rottum		5		1	3	1	1
Derne					1		
Beisetzungen gesamt	257	240	251	236	253	260	114

* Stand: Mai/Juni

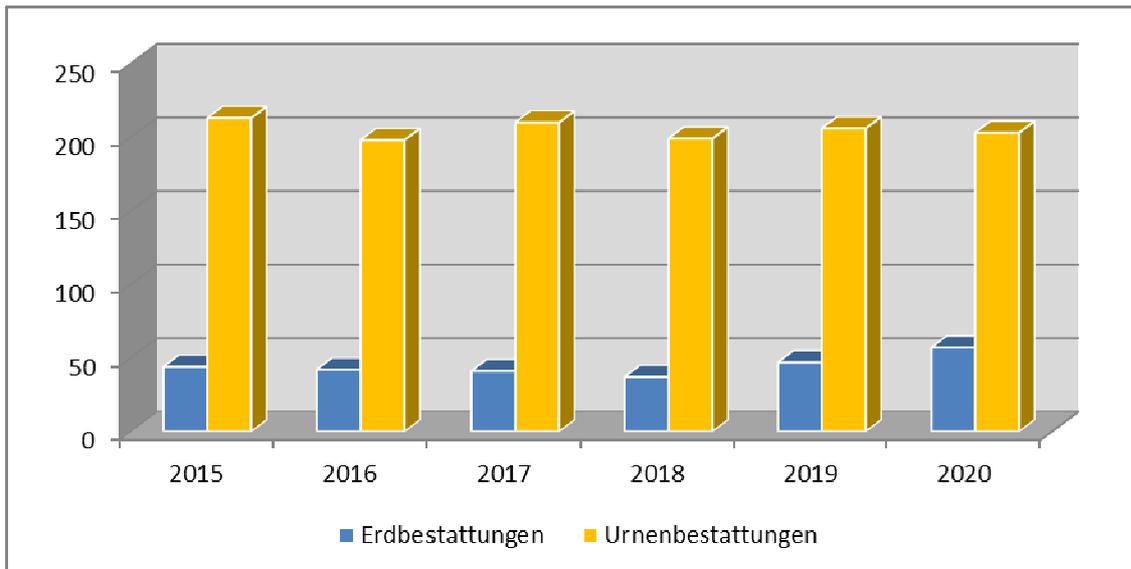


Bestattungsarten / Gräberzahl

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Zahl der Gräber gesamt	9.101	9.286	9.463	9.637	9.651	9.810	9.893
neue Gräber	186	185	177	174	188	173	83
- Reihen- bzw. Wahlgräber	18	25	17	17	27	24	14
davon pflegefrei im Rasenfeld **			5	3	7	3	1
- Urnengräber	168	160	160	157	161	149	69
davon Baumgräber *	82	104	102	87	108	88	41
Anteil Baumgräber	48,8%	65,0%	63,8%	55,4%	67,1%	59,1%	59,4%
Beisetzungen mit Verlängerung	71	55	74	62	65	87	31
- Reihen- bzw. Wahlgräber	26	17	24	20	20	33	10
davon pflegefrei im Rasenfeld **					1	1	1
- Urnengräber	45	38	50	42	45	54	21
davon Baumgräber *	11	12	15	16	14	21	8
Beisetzungen gesamt	257	240	251	236	253	260	114
davon Urnenbeisetzungen	213	198	210	199	206	203	90
Anteil Urnenbeisetzungen	82,9%	82,5%	83,7%	84,3%	81,4%	78,1%	78,9%

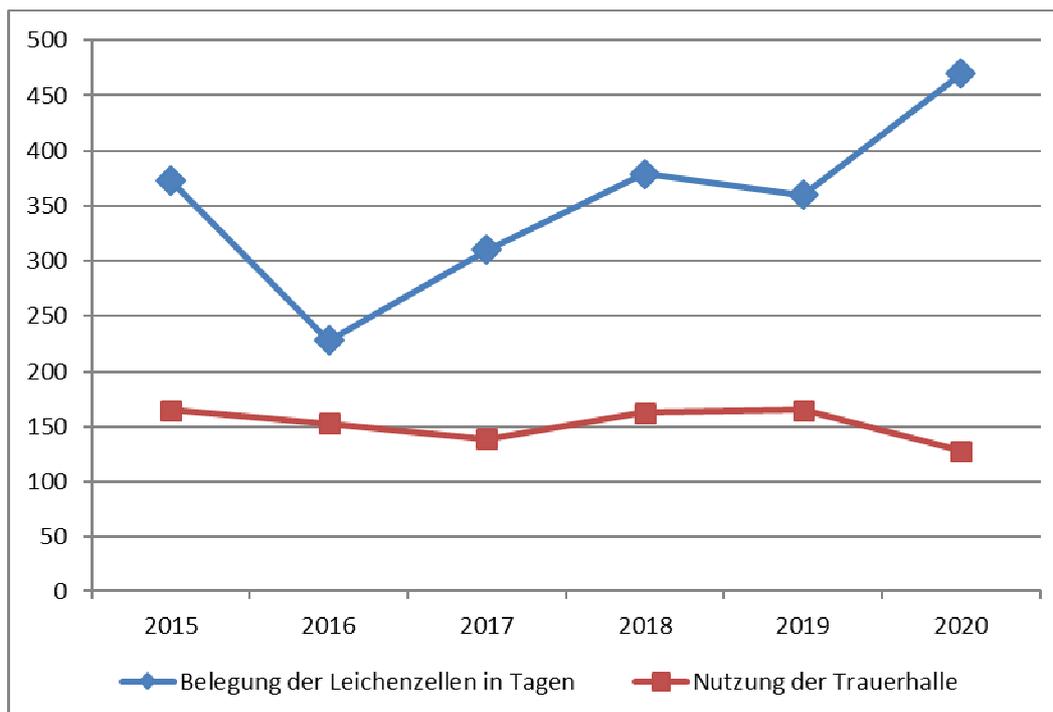
* ab 01.06.09 / ** ab 01.05.2017

Stand:
Juni



Belegungen gesamt

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Belegung der Leichenzellen in Tagen	373	228	310	379	360	470	252
Ø Tage je Bestattung	1,5	1,0	1,2	1,6	1,4	1,8	2,2
Nutzung der Trauerhalle	165	153	139	163	165	128	63
Verhältnis zu Bestattungen	64,2%	63,8%	55,4%	69,1%	65,2%	59,7%	55,3%



Märkte

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2020	
Produkt Märkte (57.02.02)	
Gebührenrelevanter Aufwand	42.142 €
Ergebnis	6.979 €
Ergebnis in %	16,6 %

Die Betriebsabrechnung hat als Ergebnis eine Überdeckung i. H. von 6.979 € oder 16,6 %.

Aufwand

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten alle Kirmessen abgesagt werden. Hierdurch reduziert sich der Aufwand für die Kirmessen auf 900 Euro.

Erlöse

Die Erlöse beim Wochenmarkt sind geringer ausgefallen als geplant, da durch die Corona-Schutzbestimmungen über einen längeren Zeitraum nur Lebensmittelhändler auf dem Markt zugelassen waren.

Aufgrund der Absage aller Kirmessen konnten keine Standgebühren erhoben werden.

Produkt 57.02.02 – Märkte

Inhalt des Produktes

Festsetzung von Wochenmärkten, Jahr- und Spezialmärkten, Kirmessen, Weihnachtsmärkten und sonstigen Veranstaltungen sowie die Planung, Durchführung und Überwachung der Kirmessen und des Wochenmarktes

Ziele

Sicherung der Wochenmärkte zur Versorgung mit frischen Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie Veranstaltung von Kirmessen. Wirtschaftlicher Betrieb des Wochenmarktes und der Kirmessen.

Mittelverwendung

Bei den Erträgen handelt es sich um Standgelder für den Wochenmarkt, sowie die Erstattung der GSW für Strom und Wasser.

Bei den Aufwendungen handelt es sich um Werbungskosten für Kirmessen und Energiekosten für den Wochenmarkt.

Der Wochenmarkt und die Kirmessen werden über einen Gebührenhaushalt abgerechnet. Die Erträge decken die Aufwendungen.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2020 <i>M ä r k t e</i>	Kalku- lation	Betriebs- abrechn.	Verände- rung €	Verände- rung %
Personalkosten				
Personalkosten, operativ	22.110	14.780	-7.330	-33,2
Personalkosten, administrativ	29.906	15.995	-13.911	-46,5
Summe Personalkosten	52.016	30.775	-21.241	-40,8
Sach- und Dienstleistungskosten				
Aufw. für Elektrizität	5.800	5.700	-100	-1,7
Aufw für Wasser	1.200	257	-943	-78,6
Unterhaltung des Infrastrukturvermögen	0	0	0	
sonst. Aufw. für Dienstl. (Abraum-Abf. d. Untern.)	13.000	0	-13.000	
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.600	0	-2.600	
Honorarkräfte	250	0	-250	
Inanspruchn. Rechte & Dienste	25	0	-25	
sonstige Geschäftsaufwendungen	3.550	491	-3.059	-86,2
Wertkorrektur zu Forderungen PWB	0	0	0	
andere sonstige ord. Aufwendungen	1.000	0	-1.000	
Aus- und Fortbildungskosten	0	397	397	
ant. Sachko. der Pers.-ko. Querschnittsbereiche	7.696	5.843	-1.853	-24,1
zentr. Aufw. für Unterh. der Grundst., Geb. usw.	2.873	2.342	-531	-18,5
Fahrzeugkosten (11.06.02.5234XX, 544200, 547200)	5.838	3.724	-2.113	-36,2
zentr. Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	91	196	105	115,4
Materialentnahmen aus dem Lager	30	0	-30	
Summe Sach- und Dienstleistungskosten	43.953	18.950	-25.002	-56,9
Kalkulatorische Kosten				
Abschreibungen	306	332	26	8,5
Zinsen	396	435	39	9,8
Summe Kalkulatorische Kosten	702	767	65	9,3
Gesamtkosten	96.671	50.492	-46.179	-47,8
Nebenerlöse				
Erst. v. verb. Untern., Beteil.+ Sondervermögen	0	694	694	
Erst. öff-re. Ford. d. priv. Untern.	20.000	7.655	-12.345	-61,7
Ertr. aus der Aufl. von sonst. Rückstellungen	0	0	0	
Summe Nebenerlöse	20.000	8.350	-11.650	-58,3
Verbleibende Kosten	76.671	42.142	-34.528	-45,0
Gebührenerlöse				
Verwaltungsgebühren	100	0	-100	
Benutzungsgeb. und ähnl. Entgelte	70.170	42.722	-27.448	-39,1
Abgr. zu Vorperiodeneinfl. (Altvotr.)	6.400	6.400	0	
durch Prod. Märkte nicht zu vertr. Ergebnisverschl.	0	0	0	
Summe Gebührenerlöse	76.670	49.122	-27.548	-35,9
Über-/Unterdeckung (+/-)	1	6.979	6.980	
Kennzahlen:				
Einsatzstd. tar. Besch. (Arbeiter)	700	385	-315	-45,0

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten alle Kirmessen abgesagt werden.

Rettungsdienst

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2020	
Gebührenrelevanter Aufwand	8.410.434,85 €
Ergebnis (- = Unterdeckung)	- 1.064.641,63 €
Ergebnis in %	- 12,66 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- höhere Personalkosten -128.785 €
es wurden weitere Mitarbeiter neu eingestellt
- geringere Sach- und Dienstleistungskosten im Wesentlichen
geringerer Aufwand bei den zentralen Bewirtschaftungskosten,
Erstattungen an übrige Bereiche (weniger Fahrten durch Bayer
Werksfeuerwehr) und geringere Kosten für Malteser. 49.000 €
Mehraufwand für die Erstattung an den Kreis Unna für 86.600 €
die Gestellung der Notärzte - 94.000 €
- geringere sonstige ordentliche Aufwendungen 25.578 €
Hauptsächlich verursacht durch geringere Fortbildungskosten
- geringere kalkulatorische Kosten 22.093 €

Ertrag

- deutlich niedrigere Gebühreneinnahme als erwartet - 1.049.890 €
die Zahl der Fahrten in allen Bereichen (Krankentransportein-
sätze, Rettungsdiensteinsätze, Notarzteinsätze) lag deutlich
unter der kalkulierten Anzahl.

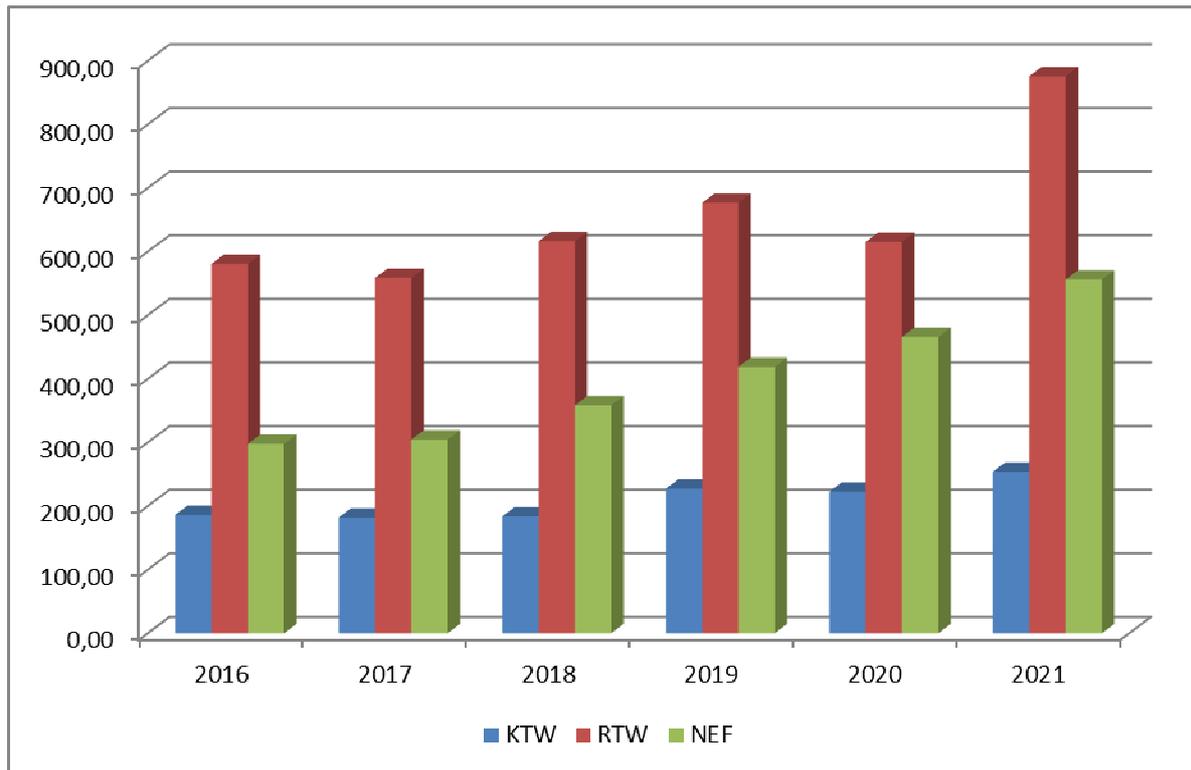
Die Unterdeckung wird in die Gebührenkalkulationen ab 2022 eingestellt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2020 <i>Rettungsdienst</i>	Kalkulation	Betriebsabrechn.	Veränderung €
Aufwendungen	8.396.148	8.410.404,93	14.257
Personalkosten	5.686.650	5.815.434,85	128.785
Personalkosten (operativ)	5.324.650	5.488.711,16	164.061
Personalkosten (admin.)	362.000	326.723,69	-35.276
Sach- und Dienstleistungskosten	2.101.172	2.034.314,69	-66.857
<i>Unterhaltung von bewegliche u. unbewegl. Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	<i>338.400</i>	<i>339.126,54</i>	<i>727</i>
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	30.900	40.772,30	9.872
Unterhaltung von Fahrzeugen	216.700	202.288,77	-14.411
Unterh. der Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.800	70.948,50	-19.852
Bewirtsch. Grundst., Geb., usw	0	25.116,97	25.117
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	426.400	401.272,45	-25.128
Kosten d. Jahresrechn. Bergkamen + Bönen	102.000	96.373,57	-5.626
anteilige Sachkosten der Pers.-ko. Querschnittsbereiche	56.900	66.083,00	9.183
zentr. Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	127.500	98.963,88	-28.536
sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	140.000	139.852,00	-148
Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit	586.372	630.585,97	44.214
Materialentnahmen aus dem Lager	200	1,86	-198
Erst. an Gemeinden (GV); Notarzt Kr. UN	486.172	580.000,00	93.828
Erstattung an verb. Unternehmen, Beteiligungen + Sonderverm.	15.000	14.510,31	-490
Erstattungen an übrige Bereiche	85.000	36.073,80	-48.926
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	750.000	663.329,73	-86.670
sonst. Aufw. für Dienstleistungen	750.000	663.329,73	-86.670
Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.460	165.882,39	-25.578
<i>Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	<i>98.500</i>	<i>68.742,32</i>	<i>-29.758</i>
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	60.000	55.143,28	-4.857
Aus- und Fortbildungskosten (11.08.01.541200)	38.500	13.599,04	-24.901
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	83.460	84.788,60	1.329
sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten und Diensten	260	215,28	-45
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	29.000	30.332,28	1.332
Beitrag zu den Kosten der ADV (11.10.01)	54.200	54.241,04	41
Geschäftsaufwendungen	3.600	3.622,90	23
sonst. Geschäftsaufwendungen, Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	3.600	3.622,90	23
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.200	5.106,05	1.906
Glasbruch-, Hausrat- und Inventarversicherung	3.200	5.106,05	1.906
Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700	3.622,52	923
Aufwendungen für Schadensfälle	2.700	3.622,52	923
Kalkulatorische Kosten	416.866	394.773,00	-22.093
Abschreibungen	361.000	339.209,00	-21.791
Zinsen	55.866	55.564,00	-302
Nebenerlöse			
Leistungen aus Schadensfällen	0	0,00	0
Summe Nebenerlöse	0	0,00	0
Verbleibende Kosten	0	0,00	0
Erträge	8.395.654	7.345.764,30	-1.049.890
Gebühren der Hauptleistung	7.371.095	6.444.865,70	-926.229
Kilometerpauschale	764.559	640.898,60	-123.660
Sonstige	0	0,00	0
Abgr. zu Vorperiodeneinflüssen (Altvorträge)	260.000	260.000,00	0
Deckung I	-494	-1.064.641	-1.064.147
var. Kosten der Begleiteinsätze Feuerw. o. Abr.	0	0	0
Deckung II	-494	-1.064.640,63	-1.064.147
Kennzahlen:			
(2) Anzahl Fahrzeuge	8	8	0
(3) Einsätze gesamt	17.224	15.036	-2.188
(5) Fehleinsätze	3.254	3.460	206
(6) Volleinsätze	13.970	11.576	-2.394

Gesamtkosten		8.410.405	
Ergebnis (+ Überdeckung / - Unterdeckung)		-1.064.641	
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterd. An geb.-relev. Aufwand)		-12,66%	

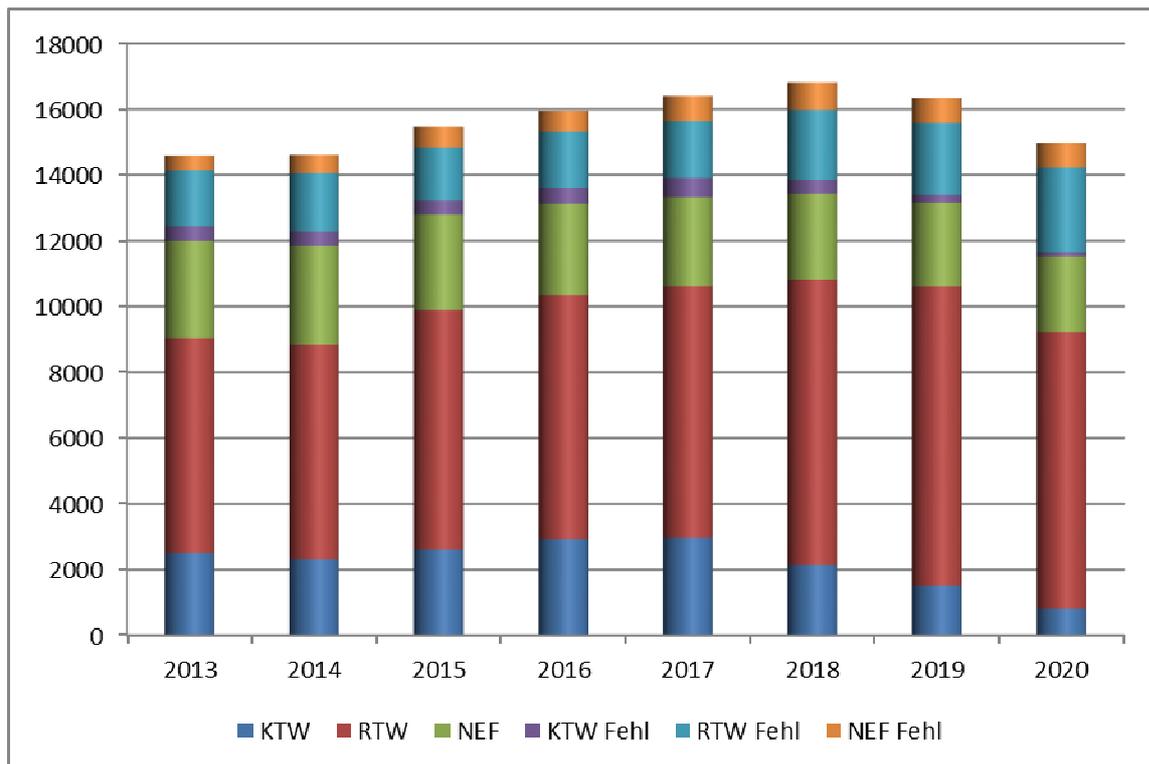
Die Gebühren haben sich wie folgt entwickelt:

Rettungsmittel	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Krankentransportwagen -KTW	186,00	181,90	183,60	227,10	222,50	253,80
Rettungswagen -RTW	580,70	558,70	616,40	676,70	615,20	875,50
Notarzteinsetzfahrzeug -NEF	297,70	304,40	358,40	418,80	465,90	555,90



Die Einsatzzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

	Volleinsätze				Fehleinsätze				Gesamteinsätze			
	KTW	RTW	NEF	Σ	KTW	RTW	NEF	Σ	KTW	RTW	NEF	Σ
2013	2.513	6.527	2.954	11.994	444	1.714	440	2.598	2.957	8.241	3.394	14.592
2014	2.313	6.527	2.996	11.836	436	1.776	564	2.776	2.749	8.303	3.560	14.612
2015	2.614	7.271	2.908	12.793	426	1.619	621	2.666	3.040	8.890	3.529	15.459
2016	2.935	7.406	2.781	13.122	497	1.687	646	2.830	3.432	9.093	3.427	15.952
2017	2.964	7.646	2.711	13.321	586	1.731	760	3.077	3.550	9.377	3.471	16.398
2018	2.146	8.674	2.611	13.431	418	2.121	844	3.383	2.564	10.795	3.455	16.814
2019	1.514	9.091	2.550	13.155	237	2.191	754	3.182	1.751	11.282	3.304	16.337
2020	819	8.390	2.323	11.532	125	2.567	753	3.445	944	10.957	3.076	14.977



Fehleinsätze sind Einsätze, die nicht mit den Krankenkassen abgerechnet werden können. Die Gründe sind unterschiedlich.

Straßenreinigung

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2020	
Gebührenrelevanter Aufwand	588.517 €
Ergebnis (- = Unterdeckung)	-16.032 €
Ergebnis in %	-2,72 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- höhere Personalkosten, da für den Winterdienst mehr Stunden angefallen sind als geplant. -47.146 €
- geringere Aufwendungen an Sach- und Dienstleistungen hauptsächlich durch höhere Fahrzeugkosten 15.886 €
- höhere Aufwendungen an sonstigen ordentlichen Aufwendungen hauptsächlich bei Mieten, Pachten; aufgrund eines Defektes musste eine Ersatzkehrmaschine gemietet werden - 2.068 €
- geringere Kalkulatorische Kosten Indexwert für den Wiederbeschaffungszeitwert ist gefallen statt wie erwartet zu steigen 17.719 €

Ertrag

- geringfügige Mindereinnahmen 3.858 €

Die Überdeckung wird in die Gebührenkalkulationen ab 2022 eingestellt.

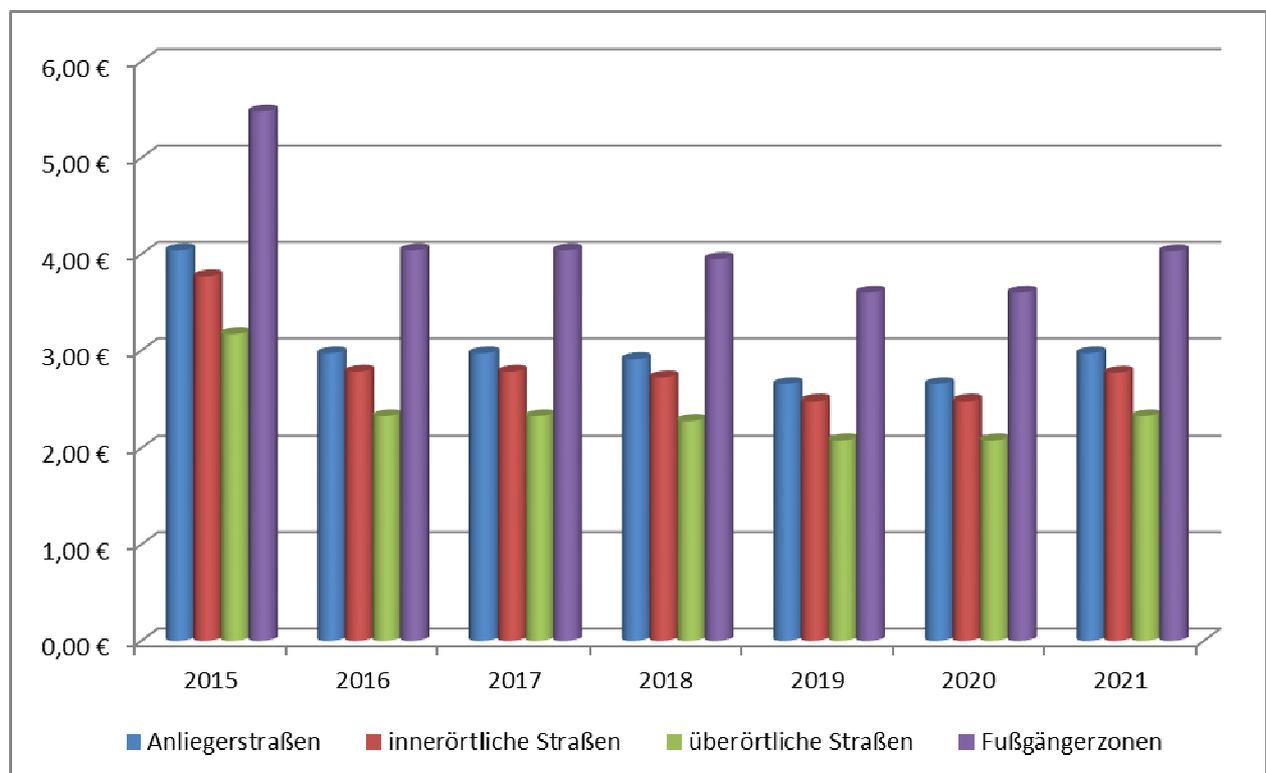
Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2020 <i>S t r a ß e n r e i n i g u n g</i>	Kalkulation	Betriebs- abrechnung	Verän- derung €
Aufwendungen	672.401	688.011,00	15.610
Personalkosten	365.374	412.520,46	47.146
Personalkosten (operativ)	295.332	339.786,80	44.455
Personalkosten (admin.)	70.042	72.733,66	2.692
Sach- und Dienstleistungskosten	221.140	205.254,48	-15.886
<i>Aufwendungen für sonstige Sachleistungen</i>	0	0,00	0
Aufwendungen für Waren	0	0,00	0
<i>Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen</i>	1.940	0,00	-1.940
Energie und Wasser	1.940	0,00	-1.940
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbeweglichem Vermögen/ Bewirtschaftung von unbeweglichem Vermögen</i>	113.000	96.564,31	-16.436
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	17.600	7.286,23	-10.314
Unterhaltung der Maschinen und tech. Anlagen	500	1.766,68	1.267
Unterhaltung von Fahrzeugen	80.800	65.355,15	-15.445
Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.100	148,25	-1.952
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	12.000	22.008,00	10.008
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	39.900	42.648,00	2.748
Sachkosten zu den Personalkosten der Querschnittsbereiche	38.900	40.809,00	1.909
zentrale Bewirtschaftungskosten	1.000	1.839,00	839
<i>Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	64.700	65.085,28	385
Materialentnahmen aus dem Lager	100	133,33	33
Erstattungen an private Unternehmen	64.600	64.951,95	352
<i>Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen</i>	1.600	956,89	-643
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	1.600	956,89	-643
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.750	3.818,07	2.068
<i>sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	650	173,10	-477
Aus- und Fortbildungskosten	650	173,10	-477
<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	1.100	3.644,97	2.545
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.100	3.644,97	2.545
<i>weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	0	0,00	0
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	84.137	66.418,00	-17.719
Abschreibungen	58.646	45.136,00	-13.510
Zinsen	25.491	21.282,00	-4.209
Erträge			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.533,00	1.533
Erträge Auflösung Sonderposten	0	1.533,00	1.533
Erstattungen privater Forderungen verb. Unternehmen	0	0,00	0
Veräußerung beweglichen Anlagevermögens	0	0,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für ATZ	0	0,00	0
Erträge Auflösung sonstige Rückstellungen	0	0,00	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0
Verbleibende Kosten I	672.401	686.478,00	14.077
Gemeindeanteil 14,27 %	95.952	97.960,41	2.009
Verbleibende Kosten II	576.449	588.518	
Gebühren	576.343	572.484,89	-3.858
Verwaltungsgebühren	0	0,00	0
Gebühren Straßenreinigung	485.534	481.676,08	-3.858
Abgr. zu Vorperiodeneinfl. (aus Überdeckung 2016)	90.809	90.808,81	-0
Über-/Unterdeckung (+/-)	-106	-16.033	-15.926
gebührenrelevanter Aufwand		588.517,59	
Ergebnis Über-/Unterdeckung (+/-)		-16.032,70	
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterdeck. an geb.-relev. Aufwand)		-2,72%	

Über das Produkt „Straßenreinigung und Winterdienst“ wird die Reinigung von Straßen, Wegen, Plätzen, für die die Stadt Kamen zuständig ist, und der Winterdienst abgewickelt. Die rechtliche Grundlage ergibt sich aus dem Straßenreinigungsgesetz NRW (StrReinG NRW).

Die hier entstehenden Aufwendungen fließen in die Gebührenbedarfsberechnung bzw. nach Abschluss eines Haushaltsjahres in die Betriebsabrechnung ein. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Die Gebühren haben sich wie folgt entwickelt.

Straßenreinigungsgebühren				
	Anliegerstraßen	innerörtliche Straßen	überörtliche Straßen	Fußgängerzonen
2015	4,04 €	3,77 €	3,17 €	5,48 €
2016	2,97 €	2,78 €	2,33 €	4,04 €
2017	2,97 €	2,78 €	2,33 €	4,04 €
2018	2,91 €	2,72 €	2,28 €	3,95 €
2019	2,65 €	2,48 €	2,08 €	3,60 €
2020	2,65 €	2,48 €	2,08 €	3,60 €
2021	2,97 €	2,77 €	2,33 €	4,03 €



Die Höhe der Kosten wird insbesondere durch den Winterdienst beeinflusst. Je nach Wetterlage (z. B. starker Schneefall) können hohe Personalkosten entstehen. Seit der Errichtung der Salz-

lagerhalle haben die Service Betriebe die Möglichkeit, größere Salzmenngen zu lagern. Der Lagerbestand wird im Rahmen der Inventur vorgetragen.

Ergebnis	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Streusalz	176 t	128 t	264 t	82 t	159 t	84 t
Straßenkehrriecht	698 t	782 t	755 t	809 t	914 t	818 t

